

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 15

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das erste Originalbild von dem großen Explosions-Unglück in New London in Texas

bei welchem gegen 500 Schulkinder umkamen. Vorn links und rechts liegen die bereits weggeräumten Trümmernmassen, in der Mitte, zwischen den zunächst liegenden zwei Häusern, stand die Schule, von der kein Stein auf dem andern geblieben ist. Man erinnert sich, daß die mangelhafte Heizungsanlage und insbesondere die Verwendung gefährlicher Grubengase bei deren Betrieb die Ursache des Unglücks bildeten.

La première photographie originale de l'explosion de New London (Texas). Au premier plan, à gauche et à droite, les monceaux de ruines. Au centre, entre les bâtiments subsistants, était l'école dont il ne reste plus une pierre. On se souvient que la cause de cette catastrophe, qui causa la mort de 500 enfants, résidait dans l'emploi des gaz souterrains (provenant des mines voisines) pour le chauffage de l'école.



Die erfolgreiche Siebzehnjährige

Die 17jährige Geigerin Heidi Sturzenegger aus dem Kanton Appenzell ist kein «Wunderkind», aber eine erstaunlich begabte junge Künstlerin, die unlängst mit einem Violinkonzert in der Zürcher Tonhalle überraschende Proben ihres Könnens ablegte. Bild: Die junge Geigerin mit ihrem Lehrer Bela Szigeti.

A 17 ans, la jeune violoniste Heidi Sturzenegger, d'Appenzell, vient de débiter brillamment dans un concert à la Tonhalle de Zurich. On la voit ici en compagnie de son maître Bela Szigeti.

Photo Schuh-Prisma

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Photo Hans Staub

Bürgermeister Hans Waldmann

enthauptet in Zürich am 6. April 1489, als Reiterstandbild enthüllt und geweiht am 6. April 1937.

Jetzt steht es auf seinem Platz, das vielbesprochene und umstrittene Waldmann-Denkmal Hermann Hallers. Was lange währte, wird endlich gut. Zürich ist um ein wunderschönes Werk plastischer Kunst reicher. Hans Waldmanns Gestalt und sein Geschick werden nie aufhören, die Zürcher zu beschäftigen, tausend und tausende hörten am strahlenden Frühlingstage, daß die Stadt mit dem Denkmal eine Art später, um Jahrhunderte verspäteter Sühne, einem großen Staatsmann erweise, der im Leben und im Sterben über das Maß des Gewohnten hinausging.

Mardi dernier, dès l'aube, 22 coups de canon venaient rappeler aux Zurichois l'anniversaire de la mort d'Hans Waldmann, exécuté le 6 avril 1489. Cet anniversaire revêtait cette année une importance particulière, car l'on inaugurerait un monument à l'ancien bourgmestre de la ville, œuvre du grand sculpteur Haller. Drapeaux aux croisées, cloches, chœurs de 400 hommes, discours du Dr Brunner, chef de la corporation du «Chameau» et président du comité du monument, discours du Dr Klöti, maire de Zurich, banquet. Une vraie fête cantonale sous le soleil printanier.